

Kunstkurs der LichtwarkSchule: Die Farbmäuse

Wertevermittlung durch ästhetische Bildung

Der Kunstkurs „Farbmäuse“ ist ein künstlerisch-pädagogisches Kursangebot für die fünf- und sechsjährigen Kinder in der Vorschule.

Ein Schuljahr, einmal in der Woche besuchen die Kinder der Vorschule den Kunstkurs. Mit einem oder einer etablierten Künstler/in erarbeiten sie in kleinen Gruppen von etwa acht Kindern zu Themen wie zum Beispiel: Jahreszeiten, Natur, Elemente, Farbe und Farbentstehung oder Form und Material.

Über Geschichten, Singspiele oder Bildbetrachtungen nähern sich die Kinder dem Thema. Sie wählen die Materialien aus – Ton, Papier, Pappmaché, Holz oder Leinwand – um das Thema auf ihre Weise künstlerisch umzusetzen.

Zwei- bis dreimal im Jahr gehen die Kinder – oft begleitet von ihren Eltern – mit den Künstlern ins Museum. Einmal im Jahr werden die Werke der Kinder bei einer Ausstellung in der Schule präsentiert.

Am Ende des Schuljahres finde ein großes Kinderfest in einem Hamburger Museum statt, zu dem alle eingeladen sind. Auch dort werden die Werke der Kinder nochmal präsentiert.

Kunstkurs der LichtwarkSchule: Die Einsteiger und Vertiefer

Wertevermittlung durch ästhetische Bildung

Der Kunstkurse „Die Einsteiger“ ist ein künstlerisch-pädagogisches Angebot der LichtwarkSchule für sieben- bis achtjährige und neun- bis zehnjährige Kinder. Besonders begabte, aber auch herausfordernde Kinder werden von ihren Lehrern für die Kurse der LichtwarkSchule vorgeschlagen und ermutigt mitzumachen.

Ein Schuljahr lang arbeiten die Kinder in den jeweiligen Kursen zwei Stunden in der Woche mit etablierten KünstlerInnen. Bei der kreativen Auseinandersetzung mit Kunst gewinnen die Kinder Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Die Kinder erproben – frei von schulischen Lehrplänen – ästhetische Ausdrucksformen der Bildenden Kunst.

Zu allen Kursen gehören auch Museumsbesuche gemeinsam mit den KünstlerInnen, zu denen auch die Eltern der Kinder eingeladen sind. Und einmal im Jahr werden die Werke der Kinder bei einer Ausstellung in der Schule oder im Stadtteilkulturzentrum präsentiert.

Am Ende des Schuljahres findet ein großes Kinderfest im Museum für Völkerkunde statt. Auch dort werden die Werke der Kinder nochmals ausgestellt.

Zur LichtwarkSchule:

Die LichtwarkSchule ist ein gemeinnütziges Bildungsangebot in Hamburg: eine Kunstschule für alle Kinder – unabhängig der sozialen oder kulturellen Herkunft. Die LichtwarkSchule

kooperiert dabei mit den Hamburger Grundschulen. In den Kurskursen fördern und entdecken sie Potentiale bei Kindern. Die Künstler arbeiten nach einem künstlerisch-pädagogischen Konzept, das sich auf die Erkenntnisse des Museumspädagogen Alfred Lichtwark stützt.

Pro Jahr erreicht die LichtwarkSchule ca. 400 Kinder aus allen gesellschaftlichen Schichten. Eine wissenschaftliche Evaluation der Universität Hamburg hat herausgefunden: Die Arbeit der LichtwarkSchule wirkt. Bei den Kindern findet eine positive Entwicklung im Bezug auf ihr Selbstwertgefühl, die Konzentrationsfähigkeit, die kulturelle Akzeptanz und Wertschätzung gegenüber Kunst und ihre eigenen kreativen Fähigkeiten statt.

Weitere Information unter www.lichtwarkschule.de

Adriane Steckhan und Leonid Kharlamov aus der LichtwarkSchule:



Adriane Steckhan

Nach ihrem Diplom an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) bei Erhard Göttlicher und Jan Huber studierte Adriane Steckhan als Ditze-Stipendiatin und AHRB-Preisträgerin am Wimbledon College of Art in London Freie Kunst bei Robert Mason und schloss ihren Master of Arts ab. Es folgten Arbeitsaufenthalte in Äthiopien und Mexiko. Zurück in Hamburg war sie als Vertretung für Prof. Göttlicher Gastdozentin an der HAW. Seit 2002 regelmäßige Ausstellungen im In- und Ausland. 2012 Gründung des Atelierhauses Breite Straße. 2013 Stipendiatin des Ateliers für die Kunst (AfdK). Seit 2014 Mitglied des Berufsverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BKK).

Bei der Lichtwarkschule ist sie seit 2015 als Dozentin tätig.

Leonid Kharlamov

Leonid Kharlamov ist in St. Petersburg, Russland geboren. An der Freien Kunstschule Hamburg und der Muthesius Kunsthochschule in Kiel hat er seinen Bachelor of Fine Arts gemacht und 2016 den Master of Fine Arts in Freier Kunst und Medienkunst an der HfbK Hamburg. 2013 hat er den DAAD-Preis für hervorragende studentische Leistungen erhalten.

In der LichtwarkSchule arbeitet er seit 2016.